



POSITIVRAT
CONSEIL POSITIF
CONSIGLIO POSITIVO
CUSSEGL POSITIV
POSITIVE COUNCIL

Newsletter POSITIV 4/2020

EDITORIAL

Das Coronavirus beherrscht uns und unseren Alltag. Scheinbare Gewissheiten haben sich in Luft aufgelöst. Der Eurocity nach Mailand, der TGV nach Paris – sie fahren nicht mehr. In Kloten und Cointrin stehen die meisten Flugzeuge am Boden. Blumenladen, Coiffeur, Sportclub und Disco sind zu und keiner weiss wie lange noch. Unsere Gesellschaft, unser Zusammenleben werden gerade von einem Tsunami erschüttert – Backhefe, Pasta und Klopapier sind ausverkauft. Wir sitzen zuhause, machen Home-Office und hoffen auf bessere Zeiten.

Diese Unsicherheiten betreffen auch uns Menschen mit HIV. Wir wurden schon mal von einer bedrohlichen Diagnose erschüttert, und sahen unsere Existenz in Frage gestellt. Wer die 90er Jahre überlebt hat, hat sich meist aufgerappelt und neu orientiert. Doch die alten Erfahrungen wirken nach. Wir hören, dass der Bundesrat gewisse Medikamente rationiert und Desinfektionsmittel ausverkauft sind. Wie steht es um die Versorgungssicherheit der HIV-Therapie? Unsere Kliniken sind am Anschlag und reduzieren Konsultationen von Menschen mit HIV auf das unbedingt nötige. Wie bedrohlich ist das Coronavirus für Menschen mit geschwächtem Immunsystem? Was passiert mit uns, falls wir infiziert werden und ins Spital eingeliefert werden – werden wir in der Triage als vorbelastet ausgesondert und nicht beatmet?

Viele dieser Ängste wurden in den letzten Tagen an uns herangetragen – über E-Mails, Facebook und im persönlichen Gespräch. Einige Artikel dieser Ausgabe beschäftigen sich mit den angesprochenen Themen. Wir berichten von der virtuellen Retrovirenkonferenz CROI, wir haben eine Stellungnahme der europäischen AIDS-Gesellschaft zur Covid-19 Krise übersetzt. Wir reflektieren unseren Aufruf an Patienten unter Kaletra und beschäftigen uns mit der Zukunft der antiretroviralen Therapie. Ein weiterer Artikel beschäftigt sich mit dem Älterwerden und psychischer Gesundheit

bei Menschen mit HIV. Und wir berichten über die Situation in Russland und einen Film der uns eindrücklich vorführt, was Leben mit HIV im grössten Land Europas bedeutet.

Die Coronakrise betrifft auch unsere Redaktion. Zwei vorgesehene Artikel müssen wir verschieben, weil die Autoren gerade andere Prioritäten haben. Unsere Gesellschaft ist gefordert, wir alle sind betroffen und verunsichert. Gemeinsam und solidarisch können wir diese Krise überwinden. Die Welt danach wird eine andere sein.

Das Redaktionsteam POSITIV

Und noch ein PS aus aktuellem Anlass: Derzeit ist noch keine wirksame Behandlung gegen COVID-19 bekannt. Wenn Ihr über neue therapeutische Ansätze lest, versucht bitte nicht, das nachzuahmen und Euch selbst zu behandeln! Ruft Euren behandelnden Arzt/Eure Ärztin an, wenn Ihr COVID-19 Symptome verspürt und besprecht das weitere Vorgehen telefonisch.

P.S. Wir freuen uns über Feedback. Unsere Kontaktdaten findest Du auf unserer Website www.positivrat.ch. Nebenwirkungen einer HIV-Therapie meldest Du bitte an Deinen Arzt, an eine Apotheke, an Swissmedic oder direkt an die Herstellerfirma.

Besuch uns auch auf www.facebook.com/positivrat.

MEDIZIN

COVID-19 Risiko für Menschen mit HIV Stellungnahme der europäischen Fachgesellschaft EACS und der Britischen HIV-Vereinigung BHIVA

Bisher gibt es keine Hinweise auf eine höhere COVID-19-Infektionsrate oder einen anderen Krankheitsverlauf bei Menschen mit HIV als bei HIV-negativen Menschen. Aktuelle Erkenntnisse deuten darauf hin, dass das Risiko einer schweren Erkrankung mit dem Alter, dem männlichen Geschlecht und bei bestimmten chronischen medizinischen Problemen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronischen Lungenerkrankungen und Diabetes zunimmt.

[weiter lesen...](#)

MEDIZIN

Bericht von der (Virtual) CROI 2020

Findet sie statt, oder wird die jährliche Retrovirenkonferenz in den USA abgesagt? Die allermeisten Europäer, vor allem alle Kliniker konnten sowieso nicht reisen; sie wurden zuhause gebraucht. Alle Schweizer Universitätskliniken hatten ein Reiseverbot eingeführt. Unsere Reporter wurden bei der Landung in Boston von der Absage in letzter Minute überrascht. Einige Workshops waren bereits im Gange und mussten unterbrochen werden.

[weiter lesen...](#)

MEDIZIN

COVID-19 – Risikogruppen

Das Bundesamt für Gesundheit hat die durch das neue Coronavirus besonders gefährdeten Risikogruppen definiert. Diese Definition löste bei vielen Ängste aus. Es meldeten sich auch HIV-Patienten bei uns, und insbesondere Leute, deren Immunsystem nicht ganz in Topform ist. Die Schweizerische HIV-Kohortenstudie hat eine Stellungnahme zu COVID-19 für Menschen mit HIV publiziert.

[weiter lesen...](#)

MEDIZIN

COVID-19 Informationsquellen

Wir haben für Sie einige Links zu hilfreichen Informationsquellen rund um COVID-19 aufgelistet.

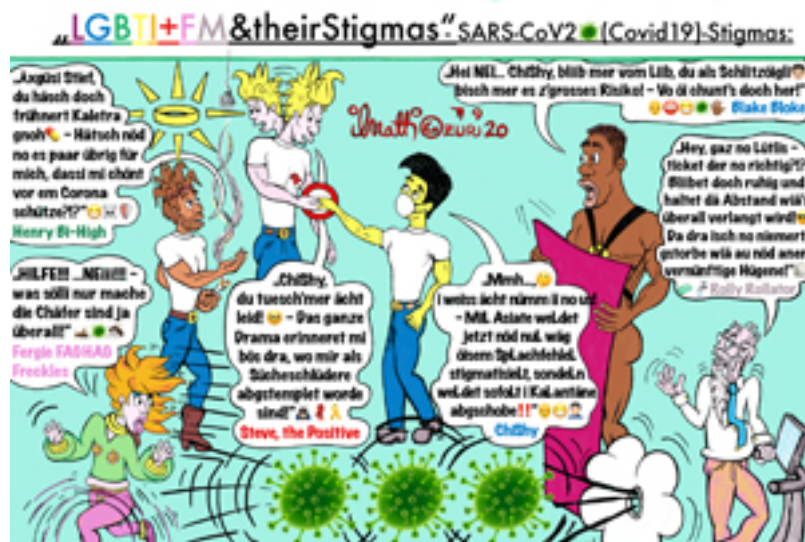
[weiter lesen...](#)

MEDIZIN

PrEP Konsumenten, sexuell aktive Menschen & COVID-19

Im Internet und auf den Sozialen Medien kursiert das Gerücht, dass PrEP vor einer Infektion mit dem neuen Coronavirus schützt. Dies ist eine Fehlinformation. **PrEP schützt nicht vor einer SARS-CoV-2 Infektion!**

weiter lesen...



MEDIZIN

Sollen HIV-Patienten auf Kaletra ihre Klinik kontaktieren?

Am vergangenen 16. März publizierten wir einen Aufruf an die Schweizer HIV-Patienten mit Kaletra in der Therapie. Diese sollten ihre Klinik kontaktieren und nachfragen, ob sie vielleicht ihre Therapie umstellen könnten, damit das Medikament für COVID-19 Patienten gebraucht werden kann. Es gab einige Leute die meinten, wir seien verrückt geworden. War dieser Aufruf berechtigt?

weiter lesen...

MEDIZIN

Ältere HIV-positive Menschen und ihre psychische Gesundheit

HIV und die daraus resultierende chronische Immunaktivierung erhöhen das Risiko für psychische Gesundheitsprobleme. Milde Depressionen bis schwere psychische Störungen treten dabei häufiger bei älteren Menschen mit HIV auf. Eine angeschlagene psychische Gesundheit schwächt die Wirksamkeit der gesamten HIV-Behandlungskette. Dies gilt für die meisten von der Epidemie betroffenen Bevölkerungsgruppen in den verschiedenen Regionen der Welt. Dieser Artikel fasst wichtige Folgerungen aus fünf

wissenschaftlichen Publikationen zusammen.

[weiter lesen...](#)

RECHT & GESELLSCHAFT

Film über HIV in Russland geht viral

Am 11. Februar 2020 veröffentlichte der berühmte russische Blogger und Journalist Yury Dud auf seinem Youtube-Kanal einen zweistündigen Film "HIV in Russland - eine Epidemie, über die nicht gesprochen wird". In nur wenigen Tagen verzeichnete das Video Hunderttausende von Likes und Millionen Aufrufe. Bis Ende März ist diese Zahl nochmals erheblich gestiegen - über 17 Millionen Aufrufe mit 1 Million Likes. Der Film wurde und wird weiterhin von Patienten und Aktivistinnen, Journalistinnen und Politikern, Ärzten und Wissenschaftlerinnen, Menschen mit Erfahrung auf dem HIV-Gebiet und "Neuankömmlingen" diskutiert.

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

Mitglieder gesucht

Der Positivrat sucht zusätzliche aktive Mitglieder, damit wir unseren Informationsauftrag weiterhin erfüllen können. Die meisten unserer Mitglieder leben selbst mit HIV oder Hepatitis oder haben einen engen Bezug zum Thema. Wichtig ist uns, dass neue Mitglieder ein berufliches Know-how mitbringen, sei es im Journalismus, Versicherungsrecht, Projektmanagement, in der Politik, Medizin und/oder im Gesundheitswesen. Wir freuen uns auf neue Mitglieder!

[weiter lesen...](#)

Seit 2010 engagiert sich der Positivrat für Menschen mit HIV und/oder Hepatitis.
Unser regelmässig erscheinender Newsletter ist kostenlos. Wir freuen uns über
Eure Spende auf das Vereinskonto PC 85-77527-3.
Herzlichen Dank!

Der Newsletter wird von unseren Sponsoren und privaten Spendern unterstützt.
Die Redaktion ist unabhängig.

© positivrat 2020

[empfehlen](#) [abmelden](#)

